



LANDKREIS EICHSTÄTT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR ÖPNV UND MOBILITÄT

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 10.12.2025
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:53 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt, Zi.-Nr. 101, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anetsberger, Alexander, Landrat

CSU

Birzer, Andreas
Böhm, Rita

FW

Frauenknecht, Brigitta
Nikol, Richard

SPD

Sammüller, Roland
Weber, Bernd, Dr.

Die Grünen

Muthig, Manfred

Parteilos

Schön, Thomas

JFW

Asbach-Beringer, Theresia

JU

Wibmer, Stephan

Verwaltung

Geyer, Christian
Gobleder, Lena

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU

Forster, Claudia
Grienberger, Josef
Kuffer, Johann

FW

Schloderer, Helmut

Beratende Mitglieder

Haunsberger, Anton
Mickel, Andrea

Verwaltung

Seitz, Maria

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|--|------------------|
| 1 | Sachstandsbericht zu aktuellen Themen | 2025/1844 |
| 2 | Betrieb und Finanzierung des VGI-Flexi FX1 | 2025/1845 |
| 3 | Bericht zur Freizeitbussaison 2025; Umfang des Verkehrsangebotes 2026 | 2025/1846 |
| 4 | Vorstellung Verkehrsüberplanung - Linienbündel 9231, 9238 mit VGI-Flexi;
Betrieb und Finanzierung | 2025/1847 |
| 5 | Verschiedenes | |

Landrat Alexander Anetsberger eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Sachstandsbericht zu aktuellen Themen

In der Sitzung erfolgt ein Sachstandsbericht zu aktuellen Themen.

Anhand einer Power-Point-Präsentation werden die aktuellen Handlungsschwerpunkte, in denen Entscheidungen bzw. Planungen anstehen bzw. schon angestoßen wurden, kurz vorgestellt.

Beschluss:

Ohne Beschluss

zur Kenntnis genommen

2 Betrieb und Finanzierung des VGI-Flexi FX1

Wie schon mehrfach berichtet, konnte nach der erfolgreichen Einführung des Pilotprojektes VGI-Flexi für Beilngries, Kinding und Plankstetten im Juni 2022 im Zuge von Optimierungsmaßnahmen und der Finanzierungsbereitschaft von Landkreis und Gemeinden zum 01.01.2025 das Verkehrsgebiet um die Gemeinden Kipfenberg und Denkendorf, sowie um den bislang noch nicht erschlossenen Teilbereich der Marktgemeinde Kinding erweitert werden.

Der VGI-Flexi ermöglicht seither in diesem ländlichen Raum des Landkreises ein attraktives, modernes, nachhaltiges und wirtschaftliches ÖPNV-Angebot zur regionalen Daseinsvorsorge mit nahezu stündlichen Verbindungen zwischen allen Ortsteilen. Insgesamt profitieren durch diese Gebietserweiterungen nicht nur rund 24.000 Bürgerinnen und Bürger vor Ort, sondern auch Urlaubs- und Tagungsgäste, die mit der Bahn über Kinding anreisen oder vor Ort aufs Auto verzichten wollen, von diesem Nahverkehrsangebot.

Aufgrund der bisherigen Resonanz hat sich gezeigt, dass die Gebietserweiterungen sinnvoll waren. Die VGI-Flexibusse erfreuen sich im gesamten Gebiet großer Beliebtheit und werden seither jeden Monat im Schnitt von rund 4.000 Fahrgästen genutzt. Diese gute Nachfrage innerhalb so kurzer Zeit ist sehr erfreulich.

Da die Laufzeitgenehmigung für dieses Projekt mit Ablauf des 31.05.2026 endet und seitens des Landkreises bis zum 31.12.2025 eine vertragliche Option besteht, den Leistungserbringungszeitraum für dieses Angebot bis zum 31.12.2026 auf Basis der bestehenden Konditionen zu verlängern, bedarf es nun seitens des Landkreises und der beteiligten Gemeinden zu entscheiden, ob ein Weiterbetrieb des VGI-Flexi bis zum 31.12.2026 gewünscht wird und sich der Landkreis und seine Projektpartner auch für den Bedienzeitraum 01.06.2026 bis 31.12.2026 an den Kosten für den Flexi FX1 beteiligen.

Bei positiven Rückmeldungen wird die Landkreisverwaltung hinsichtlich eines Betriebes ab 01.01.2027 im ersten Quartal 2026 die notwendigen Maßnahmen einleiten und Betrachtungen zum Weiterbetrieb ab diesem Zeitpunkt erarbeiten und vorstellen, da hierfür im Anschluss eine neue EU-weite Ausschreibung erforderlich wird.

Die Einzelheiten zum Betrieb und zur Finanzierung/Kostenbeteiligung des VGI-Flexi FX1 für den Zeitraum 01.06.2026 bis 31.12.2026 sind aus der anl. Präsentation zu entnehmen und werden in der Sitzung noch näher vorgestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für ÖPNV und Mobilität begrüßt einen Weiterbetrieb des VGI-Flexi FX1 zur Stärkung des ÖPNV in diesem Teilbereich des Landkreises und wünscht eine Verlängerung des Leistungserbringungszeitraumes bis 31.12.2026. Der Landkreis erklärt sich bereit, sich anteilig gemäß der dargestellten Kostenabschätzung und Verteilung zu beteiligen.

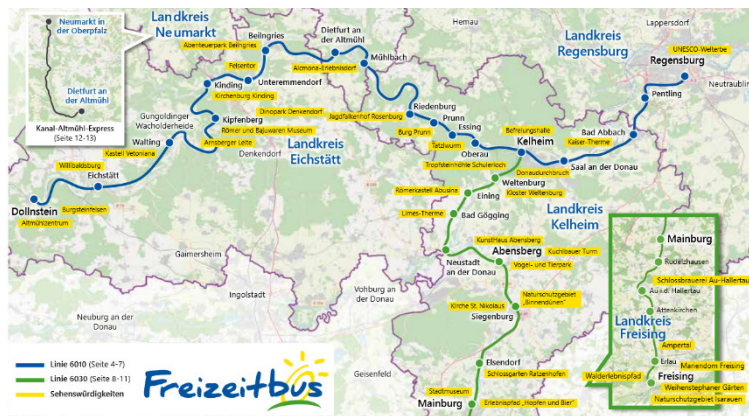
einstimmig beschlossen

Ausgangslage

In der Sitzung vom 07.02.2024 wurde zuletzt einer Fortführung der Freizeitbuslinie Dollnstein – Regensburg für weitere drei Jahre auf Basis des bisherigen und bewährten Verkehrsangebotes zugestimmt. Ergänzend wurde festgelegt, dass eine jährliche Betrachtung über das weitere Leistungsangebot auf Grundlage des Ergebnisberichtes zur abgelaufenen Saison erfolgen soll.

Freizeitbussaison 2025

Die attraktive, landkreisübergreifende Freizeitbuslinie, die sich einheitlich und durchgängig von Dollnstein über Eichstätt, Kipfenberg, Beilngries, Dietfurt, Kelheim bis Regensburg erstreckt und eine Fülle von kulturellen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten im Altmühl- und Donautal erschließt, konnte in diesem Jahr wieder erfolgreich über eine vollständige Saison vom 01. Mai bis zum 03. Oktober für Einheimische und Touristen angeboten werden.



Nachstehend ein Überblick mit den Eckdaten zur abgelaufenen Saison 2025:

Betriebstage im Jahr 2025:	50
(Sa./So. u. Feiertage)	
Fahrten pro Betriebstag:	8
(vier Fahrtenpaare)	

Finanzierung:	
Gesamtkosten	180.366,50 €
Kostenbeteiligung LK EI:	103.746,81 €
(Finanzierung nach Streckenanteil (LK EI 57,52 %))	
Einnahmenanteil LK EI	- 5.350,21 €
(nach Haltestelle des Verkaufs)	
Nettobelastung Landkreis Eichstätt Saison 2025	<u>98.396,60 €</u>

Nach einer Kostenschätzung des Landkreises Kelheim als zuständigem Aufgabenträger der Freizeitbuslinie wurde für den Landkreis Eichstätt mit jährlichen Verkehrsleistungskosten in Höhe von 111.300 € gerechnet. Dieser Betrag konnte erfreulicherweise unterschritten werden.

Fahrgastzahlen 2025:

Fahrgäste mit Freizeitbustickets	2804
Fahrgäste mit Deutschlandtickets bzw. ermäßigten D-Tickets	5400
Gesamt:	8204

Zum Vergleich die Fahrgastzahlen seit der Neukonzeption 2019 bis 2024:

Saison 2019	4417
Saison 2020 (kein Vergleich wg. Corona möglich, Saison nur vom 04.07. bis 03.10)	
Saison 2021	2501
Saison 2022 (ohne Fahrgäste mit 9-Euro-Tickets von Juni bis August)	2420
Saison 2023	5472
Saison 2024	9105

Anhand der positiven Fahrgastzahlen ist festzustellen, dass der Radl- und Wanderbus auch in der abgelaufenen Freizeitbussaison sehr gut nachgefragt wurde.

Verkehrsangebot Saison 2026

Angesichts der guten Akzeptanz schlägt die Verwaltung vor, dieses innovative, landkreisübergreifende Verkehrsangebot unverändert auch für die Saison 2026 anzubieten.

Beschluss:

Der Ausschuss für ÖPNV und Mobilität beschließt eine Fortführung der Freizeitbuslinie Dollnstein – Regensburg zur Saison 2026 auf Basis des bisherigen Verkehrsangebotes.

einstimmig beschlossen

Vor dem Hintergrund der auslaufenden Genehmigung der ÖPNV-Buslinien 9231 (Gammersfeld – Wellheim – Dollnstein – Eichstätt) und 9238 (Hütting – Wellheim – Ochsenfeld – Wasserzell – Eichstätt) zum 31.12.2026 hat der Landkreis Eichstätt das erfahrene Verkehrsplanungsbüro plan:mobil aus Kassel beauftragt, ein Mobilitätskonzept für den Verkehrsraum dieser Linie zu erstellen. Darüber hinaus soll – nach der erfolgreichen Einführung in den Bereichen Beilngries und Dollnstein – die Überplanung auch eine nachhaltige Verbesserung der Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger im erweiterten Umgriff dieser Linie durch einen On-Demand-Verkehr VGI-Flexi umfassen. Konkret betroffen sind hiervon die Gebiete der Gemeinden Wellheim, Adelschlag, Nassenfels, Egweil und Buxheim.

Mit der Erarbeitung dieses Mobilitätskonzeptes sollen Maßnahmen entwickelt werden, die zur Verbesserung der Mobilität der Bürgerinnen und Bürger im Jedermann- und Schulverkehr in den jeweiligen Gemeindebereichen beitragen. Insgesamt hat die Überplanung zum Ziel, ein attraktives, modernes, nachhaltiges und wirtschaftliches ÖPNV-Angebot zur regionalen Daseinsvorsorge als Grundlage für die anstehende Ausschreibung zu schaffen. Angesichts notwendiger Verfahrensschritte und Ausschreibungsfristen ist es bereits jetzt notwendig, die Planung und Festlegung der künftigen Verkehrsleistungen im o. g. Teilbereich des Landkreises vorzunehmen.

Da die jeweiligen Gemeinden an der Finanzierung der Verkehre beteiligt werden, sind deren Wünsche hierbei von besonderer Bedeutung. In diversen Arbeitsgesprächen wurden in den letzten Monaten die relevanten Rahmenbedingungen abgestimmt.

Anhand der beil. Power-Point-Präsentation wird in der Sitzung der aktuelle Projektstand mit den vom Büro plan:mobil entwickelten Bedienungsvarianten vorgestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für ÖPNV und Mobilität begrüßt das vorgestellte Mobilitätskonzept zur Stärkung des ÖPNV im westlichen Landkreisgebiet und wünscht auf Grundlage dieser Planungen eine Umsetzung. Der Landkreis ist auch bereit, sich wirtschaftlich an den Kosten für diese Verkehrsleistungen zu beteiligen. Einzelheiten hierzu werden in einem separaten Beschluss im Zuge der anstehenden Vergabe und Auftragserteilung festgelegt.

einstimmig beschlossen

-

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Alexander Anetsberger um 17:53 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alex. Anetsberger', with a stylized flourish at the end.

Alexander Anetsberger
Landrat